

VERANSTALTER

**Gesellschaft zur Förderung
von Wissenschaft und Wirtschaft**

GFWW - e. V., Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Hans Richter, *Vorstandsvorsitzender*



Silicon Saxony e. V., Dresden

Heinz Martin Esser, *President*



OptoNet e. V., Jena

Dr. Klaus Schindler, *Geschäftsführer*



TERMIN UND TAGUNGORT

25. November 2014 11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Das Tagungsbüro ist im Hilton Dresden ab 10:00 Uhr geöffnet

Hilton Dresden

01067 Dresden • An der Frauenkirche 5

www.dresden.hilton.com

TAGUNGSGEBÜHR

250,00 € Person

200,00 € Mitglieder GFWW e.V.,
Silicon Saxony e.V. und Optonet
Alle Preise gelten inkl. 7% MwSt.

In der Tagungsgebühr sind inbegriffen:

Tagungsunterlagen
Mittag- und Abendessen
Konferenzgetränke

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree

IBAN: DE 83 1705 5050 1101 0137 92

BIC: WELADED1LOS

ANMELDUNG

Elektronisch

über Internet: www.gfww.de/techno.php

Per E-Mail an: gs@gfww.de

Anmeldeschluss: 21. November 17:00 Uhr

TAGUNGSBÜRO

Dipl.-Betriebswirt (FH) Annette Lubasch
GFWW e. V.

Im Technologiepark 1 • 15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 (0) 335 557 17 80

Telefax: +49 (0) 335 557 17 82

E-Mail: lubasch@gfww.de

Mikro|**Elektronik+**
auf Systemlevel für Gesundheit + Medizintechnik

SCHWERPUNKT

- Mikroelektronik 2020
- Gesundheit + Medizintechnik
als Anwenderbranche
- Vernetzung entlang
der Wertschöpfungskette



In ihrem Positionspapier zur zukünftigen Entwicklung der Mikroelektronik in Deutschland vom 24.06.2014 weist die Bundesregierung die Mikroelektronik als eine der zentralen Schlüsseltechnologien der modernen Industriegesellschaft aus, die einen großen Einfluss auf Anwenderbranchen in Verknüpfung mit Systemkompetenz ausübt. So ist die Mikroelektronik in den Bereichen Gesundheit und Medizintechnik von zentraler Bedeutung.

Dem engen Wechselbezug zwischen der Mikroelektronik auf Systemlevel und der Gesundheit + Medizintechnik widmet sich der 8. Technologietag Mitteldeutschland. Die in den Zentren Berlin/Brandenburg, Sachsen und Thüringen vorhandenen Kompetenzen auf diesen Gebieten sollen analysiert und Wege beraten werden, wie diese in ihrer Kombination entlang der Wertschöpfungskette weiterentwickelt und ausgebaut werden können.

Hans Richter

10:30 Uhr

Registrierung

VORTRAGSPROGRAMM

11:00 Uhr



Begrüßung

Prof. Dr. Hans Richter, *GFWW*
Heinz Martin Esser, *Silicon Saxony*

11:15 – 13:00 Uhr



„Perspektiven der europäischen Mikroelektronik“

Stephan Raitchel, *Managing Director, SEMI Europe, Berlin*



„Der Agendaprozess Mikroelektronik der Bundesregierung - Die Entwicklung der Mikroelektronik in Deutschland mit Blick auf die Anwenderbranchen“

Dr. Konstantin Pötschke, *VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin*



„Kooperationsmöglichkeiten über Cluster Grenzen hinweg“

André Hofmann, *Geschäftsführer, Biosaxony, Dresden*



„DiagnostikNet-Berlin/Brandenburg: Die Konvergenz von Mikroelektronik und Diagnostik“

Holger Pleß, *Manager Mikroelektronik, IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH, Erfurt*

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 16:00 Uhr



Joint Lab Bioelectronics – das gemeinsame Labor für Bioelektronik von TU Berlin und IHP“

Dr. habil. Mario Birkholz, *IHP Frankfurt (Oder)* und Prof. Dr. Peter Neubauer, *TU Berlin*



„Silizium-Photonik - Fusionsfeld für Mikroelektronik und Biotechnologie“

Susette Germer, *Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf*



„Anwendungen von JENCOLOR-Hyperspektralsensoren in mobilen Messgeräten für Analytik und Diagnostik“

Dr. Fred Grunert, *CEO, MAZeT GmbH, Jena*



„MEMS-Fabry-Perót-Filter für die Infrarot-Absorptionsanalyse von Anästhesiegasen“

Dr. Martin Ebermann, *InfraTec GmbH, Dresden*



„Optische Pulskonturmessung im Ohr“

Dr. Hans-Georg Ortlepp, *CIS Forschungsinstitut für Mikrosensorik und Photovoltaik GmbH, Erfurt*



„'The connected Body' – Mikroelektronik als Enabler für Energieeffiziente Lösungen im Bereich der Gesundheit“

Andreas Brüning, *Direktor des Technology Office, ZMDI, Dresden*

16:00 – 16:30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17:45 Uhr



„Hochfrequenzbauelemente bis in den THz-Bereich für Medizintechnik-Applikation“

Dr. habil. Christian Wenger, *IHP, Frankfurt (Oder)*



„Herausforderungen der Gesundheit und Medizintechnik an More-than-Moore CMOS und MEMS Technologien“

Dr. Karl-Heinz Stegemann, *Manager Business Development, X-FAB Dresden GmbH & Co. KG, Dresden*



„Intelligente Systeme für medizintechnische Anwendungen“

Dr. Martina Vogel, *Leiterin Marketing/PR, Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme, Chemnitz*

18:00 – 18:45 Uhr

Paneldiscussion

„Kooperation entlang der Wertschöpfungskette – Länder-, Disziplin- und Branchen-übergreifend“

18:45 Uhr

Schlusswort

Dr. Klaus Schindler, *OptoNet*

19:00 – 22:00 Uhr

Networking

Get together